

Familienland Bayern: Rund 11 Millionen Euro gehen an die Landeshauptstadt München - Fünf Projekte mit 2.100 Plätzen profitieren - Kinderbetreuung

8.7.2026 - | Bayerische Staatsregierung

Zum Schuljahr 2026/2027 tritt der Rechtsanspruch auf ganztägige Bildung und Betreuung von Kindern im Grundschulalter schrittweise in Kraft. Beginnend mit den ersten Klassen wächst dieser bis 2029 auf. Der Ausbau der Betreuungsangebote für Kinder in der Grundschule schreitet in Bayern voran. Der Freistaat unterstützt die zuständigen Kommunen dabei tatkräftig. Im Landesförderprogramm Ganztagsausbau stehen dafür 461 Millionen Euro bereit. Rund 11 Millionen Euro gehen an die Landeshauptstadt München.

Für Bayerns **Familienministerin Ulrike Scharf** steht fest: „Starke Kinder, starkes Bayern – der Freistaat ist Familienland. Mit dem Ganzttag legen wir das Fundament für die besten Chancen unserer Kinder, für die Vereinbarkeit von Familie, Beruf, Pflege und für unsere wirtschaftliche Zukunft. Es ist wichtig, dass in München durch den Neubau von fünf Kombieinrichtungen (Kooperativer Ganzttag) 2.100 Betreuungsplätze für Grundschul Kinder entstehen. Familien in Bayern brauchen eine verlässliche und hochwertige Kinderbetreuung.“

Schon jetzt besucht mehr als die Hälfte der Grundschul Kinder in Bayern ein Angebot am Nachmittag – einen Hort, die offene oder gebundene Ganzttagsschule oder eine Mittagsbetreuung. Ministerin Scharf betont: „Unsere Kommunen haben beim Ausbau der Ganztagsplätze schon viel erreicht, sind aber mit großen und vielen unterschiedlichen Aufgaben konfrontiert. Der Freistaat steht als starker und verlässlicher Partner eng an der Seite der Städte und Gemeinden. Wir unterstützen den Ausbau der Plätze und der Ausstattung. Seit diesem Jahr sind weitere Verbesserungen bei den Förderkonditionen in Kraft. Damit ermöglichen wir eine Ausstattungsförderung für bestehende Plätze und fördern den Grundstückserwerb. Außerdem gibt es eine ‚Booster-Förderung‘ als Alternative zur Grundförderung plus Platzpauschale. Was die Bedürfnisse der Familien sind, wissen die Verantwortlichen vor Ort am besten.“

Informationen zum Ganztagsausbau in Bayern und den genauen Förderungen gibt es unter ganzttag.bayern.de.

Die geförderten Neubauprojekte in München im Überblick:

- Kombieinrichtung an der Königswieser Straße 7/Schöllanger Weg 8: 1,8 Millionen Euro (300 Plätze)
- Kombieinrichtung an der Lerchenauer Straße: 1,8 Millionen Euro (400 Plätze)
- Kombieinrichtung an der Grundschule an der Theodolindenstraße/Seybothstraße: 1,8 Millionen Euro (300 Plätze)
- Kombieinrichtung an der Grundschule am Theodor-Heuss-Platz: 2,4 Millionen Euro (400 Plätze)
- Kombieinrichtung an der Weißenseestraße 45/Traunsteinerstraße 4-8: 3,15 Millionen Euro (700 Plätze)

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

<https://www.bayern.de/familienland-bayern-rund-11-millionen-euro-gehen-an-die-landeshauptstadt-muenchen-fuenf-projekte-mit-2-100-plaetzen-profitieren-kinderbetreuung>